
Finsternis

Lexikon zur Bibel S. 340

- 1) **Im wörtlichen Sinn:** Auch die Finsternis ist das Werk Gottes. Der regelmäßige Wechsel von Tag und Nacht (1 Mo 1,2ff; Hiob 26,10; Ps 104,20) ist seine Schöpfung. Nirgends begegnet in der Bibel eine Spur abergläubischer Furcht vor der Finsternis.

Weil die Finsternis zur irdischen Schöpfung gehört, ist sie ebenso etwas Gutes wie das Tageslicht (1 Mo 1,31). Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Tag und Nacht, das geordnete Licht und die geordnete Finsternis (1 Mo 8,22).

Andererseits sind Nacht und Finsternis allerdings sehr oft ein Bild des Schreckens und des Unheils (Hiob 3,4ff; 20,26; Ps 35,6; 107,10; 112,4; Jes 5,30; 8,22; 58,10; Jer 13,16; Klgl 3,2; Mi 7,8), und Gott selbst kann zum Zwecke des Gerichts Licht in Finsternis, Heil in Unheil verwandeln (Jes 42,16; 45,7)

- 2) **Im übertragenen Sinn:** bedeutet Finsternis in der Bibel den Gegensatz zu Gott, der als der Heilige und Vollkommene das lautere Licht und die einzige Lichtquelle ist (1 Joh 1,5). Finsternis ist daher Symbol der mangelnden Gotteserkenntnis, Bild für den Zustand der gefallenen Welt, den Unglauben (Jes 9,1; 60,2; Lk 1,79).

Die Bekehrung zum lebendigen Glauben ist darum ein Aufleuchten des göttlichen Lichtes (2 Kor 4,6), ein Übergang aus der Finsternis in das Licht des Herrn (Eph 5,8), eine Berufung von der Finsternis zum Licht (1 Petr 2,). Wer Christus, dem Licht der Welt, nachfolgt, wandelt nicht in der Finsternis (Joh 8,12); wer an ihn glaubt, bleibt nicht in ihr (Joh 12,46)

Die Finsternis ist Sphäre der Sünde, der Gottesferne ((Jes 5,20; Mt 6,23; Lk 11,35f; Joh 1,5; Röm 2,19; 2 Kor 6,14; Eph 5,8; 1 Thess 5,4; 1 Joh 1,6; 2,8). Darum sind die Sünden „Werke der Finsternis“ (Röm 13,12; Eph 6,12). In diesem Bereich ist Satan Herrscher, die bösen Geister sind die Mächte der Finsternis (Lk 22,53; Apg 26,18; Eph 6,12; Kol 1,13). Der Christ als Kind des Lichtes gehört aber nicht der Finsternis an (1 Thess 5,4f).

- 3) Das Bestreben des Satans ist es; den Menschen in diesen Bereich der Finsternis zu ziehen und dort festzuhalten. Er sucht ihn zu verblenden, indem er ihm Gott nicht als das reine, selbstlose Licht der Liebe, sondern als ein von Selbstsucht getrübt Wesen darstellt (1 Mo 3,5). Sind menschliches Gewissen und Erkennen erst dadurch verdunkelt, dann wird auch der ganze Leib finster sein, d.h. der ganze Mensch nach Geist, Seele und Leib (Mt 6,23)
- 4) Weiter ist Finsternis (Mt 8,12; 22,13; 25,30) als Ort der Verdammnis und Qual eine vom Reich des Lichtes geschiedene, jenseits alles Lichtes in Nacht und Grauen gehüllte Behausung, „äußerste Finsternis“.

- 5) Die Finsternis während der Kreuzigung (Mt 27,45; Mk 15,33; Lk 23,44; Am 8,9) weist darauf hin, daß Jesus am Kreuz in letzter Verlassenheit das Gericht über die Sünde der Welt durchlitten hat.

Finsternis als (Ort der) Strafe

- 10,6 Wiederum sprach der Herr zu Raphael: Binde den Azazel an Händen und Füßen, wirf ihn in Finsternis, öffne die Wüste, welche in Dudael ist und stoß ihn in dieselbe.
- 10,7 Wirf auf ihn scharfe und spitze Steine und decke ihn mit Finsternis.
- 46,4 Er wird stoßen die Könige von ihren Thronen und ihren Herrschaften, weil sie ihn nicht erheben und preisen wollen, noch sich beugen vor dem, durch welchen ihre Königreiche ihnen verliehen wurden. Auch das Antlitz der Mächtigen wird er niederschlagen und sie mit Verwirrung erfüllen. **Finsternis wird ihre Wohnung sein**, und Würmer werden ihr Bett sein, und nicht sollen sie von ihrem Bette wieder aufzustehen hoffen, weil sie nicht erhoben den Namen des Herrn der Geister.
- 61,14 Und gelangen lassen wird sie bis zu ihm der Herr der Geister, auf daß sie eilen und hinweggehen aus seinem Angesicht. Und ihr Antlitz wird erfüllt sein mit Schande, **und Finsternis wird er reichen ihrem Antlitz**. Und ergreifen werden sie die Engel der Strafe, auf daß sie Vergeltung nehmen an denjenigen, welche bedrücken seine Kinder und seine Auserwählten. Und sie werden ein Beispiel sein den Gerechten und seinen Auserwählten. Über sie werden diese sich freuen; denn der Zorn des Herrn der Geister wird auf ihnen ruhen.
- 62,8 Und nun ist kurz die Ruhe, welche wir wünschen, aber wir werden sie nicht finden; wir möchten sie erjagen, aber werden sie nicht erfassen. Und Licht ist für immer vor uns verschwunden, und **Finsternis sind unsere Throne in Ewigkeit zu Ewigkeit**.
- 62,15 Und hierauf **wird sich erfüllen ihr Antlitz mit Finsternis und Scham** vor jenem Menschensohn, und aus seinem Angesicht wird man sie vertreiben, und das Schwert wird bleiben vor seinem Angesicht in ihrer Mitte.

Finsternis wird zur Vergangenheit

- 56,5 Und fortan wird man sagen, daß sie im Himmel suchen die Geheimnisse der Gerechtigkeit, den Anteil der Treue; denn sie sind hervorgetreten gleich der Sonne über die Erde, und **Finsternis ist verschwunden**. Und Licht, welches kein Ende hat, wird sein, und Zählung der Tage werden sie nicht unternehmen; denn **zuvor wird vernichtet die Finsternis** und Licht wird stark werden vor dem Herrn der Geister. Und das Licht der Rechtschaffenheit wird stark werden immerdar vor dem Herrn der Geister, im 365sten Jahre von dem Jahre Enochs des Propheten und von der Geburt Lamechs im 36sten
- 91,3 Und es wird sich erheben der Gerechte, aus dem Schlummer wird er sich erheben und wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit; und alle seine Wege und seine Gänge sind in Güte und in ewiger Gnade. Gnädig wird er sein dem Gerechten, wird geben Rechtschaffenheit für ewig und geben Macht. Und er wird sein in Güte und in Gerechtigkeit, und wird wandeln im ewigen Licht. **Und die Sünde wird in Finsternis untergehen für ewig**, und daher nicht gesehen werden von jenem Tage an bis in Ewigkeit.“

Finsternis – Teil des Mondes

- 72,7 Und wenn aufgeht die Sonne, so ist in jedem der einzelnen sieben Teile **vollständig seine ganze Finsternis**, und in jedem der einzelnen sieben Teile ist vollständig sein ganzes Licht, im Aufgange und im Untergange, aufgeht der Mond mit ihr und nimmt an die Hälfte eines Teiles des Lichtes.
- 73,4 In einem jeden der einzelnen sieben Teile macht er voll sein ganzes Licht im Aufgange, und in jedem der einzelnen sieben Teile **macht er voll seine ganze Finsternis im Untergange**.

Finsternis als Gericht

- 88,5 Und groß war über ihm das Wasser, **und Finsternis** und Nebel. Und ich sah an die Höhe dieses Wassers, und es überragte dieses Wasser die Höhe jenes Hofes.
- 88,11 Und jenes Hohl blieb auf der Erde, und es wich die Finsternis zurück, und es wurde Licht.
- 93,8 Ihr habt begangen Gotteslästerung und Ungerechtigkeit, und bereitet seid ihr für den Tag des Blutvergießens und **für den Tag der Finsternis**, und für den Tag des großen Gerichts.

Finsternis - sonstige

- 17,5 Ich sah alle breiten Flüsse, **bis ich zu der großen Finsternis kam**. Ich ging dahin, wohin alles Fleisch wandert, und ich schaute die Berge der Dunkelheit, welche Winter macht, und die Stelle, von wo das Wasser ausströmt in jeden Abgrund.
- 41,6 Der Lauf des Mondpfades ist für die Gerechten Licht, **aber für die Sünder ist er Finsternis**, in dem Namen des Herrn der Geister, **welcher schuf eine Trennung zwischen Licht und Finsternis** und trennte die Geister der Menschen und stärkte die Geister der Gerechten selbst in dem Namen seiner Gerechtigkeit.
- 58,10 Und der Geist des Nebels ist nicht vereint mit ihnen in ihren Behältnissen, sondern er hat ein Behältnis besonders; denn **sein Wandel ist** in Glanz, in Licht und **in Finsternis**, in Winter und in Sommer, und sein Behältnis ist Licht und sein Engel ist dort.
- 102,7 Und wenn ihr sterbt, so werden sprechen über euch die Sünder: „Wie wir sterben, sterben die Gerechten, und was ist der Nutzen in ihrem Tun? Siehe! Gleich uns **sterben sie in Traurigkeit und Finsternis**. Und was ist ihr Vorzug vor uns? Von nun an sind wir gleich. Und was werden sie davon tragen und was schauen in Ewigkeit? Denn auch sie, siehe! Sind gestorben, und von nun an in Ewigkeit werden sie nicht schauen das Licht.“
- 103,5 Wurde ihnen nicht gezeigt, daß sie in die Unterwelt hinabsteigen lassen werden ihre Geister, und Übel sein werden und groß ihre Qual? Und in die Finsternis, und in das Netz und in die Flamme, welche brennen wird zu dem großen Gericht, wird eingehen ihr Geist, und das große Gericht wird sein für alle Geschlechter in Ewigkeit.
- 104,6 Und nun zeige ich's euch an; **denn Licht und Finsternis**, Tag und Nacht sehen alle eure Sünde. Seid nicht gottlos in eurem Herzen; und lügt nicht, und übergebt nicht das Wort der Vollkommenheit; lügt nicht Worte des Heiligen und des Mächtigen, und lobt nicht eure Götzen; denn nicht wird alle eure Sünde und alle eure Gottlosigkeit zur Gerechtigkeit, sondern zur großer Sünde.
- 105,25 Und dies beobachteten sie, und viel geprüft hat sie der Herr und erfunden wurden ihre Geister in Reinheit, daß sie preisen seinen Namen. Und allen ihren Segen habe ich erzählt in Büchern, und er belohnte ihre Häupter, denn sie sind erfunden worden als die, welche lieben den Himmel vor ihrem Odem, welcher für sie ewig. Und während sie niedergetreten wurden von den bösen Menschen und hörten von ihnen Schmähung und Gotteslästerung, und beschimpft wurden, indem sie mich priesen: werde ich nun rufen die Geister der Guten von dem Geschlechte des Lichtes, und verändern diejenigen, **welche geboren wurden in Finsternis**, welche in ihrem Fleische nicht wieder empfangen die Ehre, wie es würdig war ihrer Treue.
- 105,27 denn den Treuen wird er Treue geben in der Wohnung rechtschaffener Wege. Und sie werden sehen diejenigen, **welche geboren wurden in Finsternis, und in Finsternis werden hinabgeworfen werden**, während erhöht werden die Gerechten. Schreien werden und sie sehen die Sünder, während sie glänzen, und gehen zu dem, was geschrieben worden ist für sie an Tagen und Zeiten.